



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XXIV. Markgraf Friedrich gestattet den Gebrüdern Hans und Cone von Oppen Besitzungen zu Deutsch-Bork dem Briccius-Altare in der Pfarrkirche zu Belitz zu versetzen, am 30. November 1441.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

XXIV. Markgraf Friedrich gestattet den Gebrüdern Hans und Cone von Oppen Besitzungen zu Deutsch-Bork dem Briccius-Altare in der Pfarrkirche zu Belitz zu versehen, am 30. November 1441.

Wir friderich, von gots guaden Marggraff zu Brandenburg des heiligen Römischen Reichs Erezkammer und Burggraff zu Noremburg, Bekennen — das vnser lieben getruwen hanns und Cone von Oppen, gebrüder, für vns sein kommen und vns mit gantzen fleis gebeten haben, das wir In woltin gönnen erlauben und gestaten, das sie czwey stücke geldes Jerlichen zins und Rente In dem dorff zu Dwetzfchen Borg Achim von seyefer und michel kulbacz Borgere zu Belcz iczunt vorweferen sendte Briccius Altars, In der obgnannten Stadt zu Beltz In der pfarrkirche gelegen, für czwenzig schogk an landeszwörung vff eynen widderkouff zu dem gnannten Altar mochten versetzen und verkouffen, Sulche Ire fleißige bete wir angesehen und on die obingeschrieben czwey stücke geldes zu dem obgnannten sendte Briccius Altar für czwenzig schogk an landeszwörung vff eynen widderkouff zu verkouffen und czuuerfetzen gegonnet etc. — Geben zu Berlin, nach gots gebort XIIIIC. Jare und darnach Im XLI Jare, am donrestag sendte Andrews des heiligen zewelfboten tage.

R. alde Otte von Sliwen.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XX, 157.

XXV. Kurfürst Friedrich verschreibt an Albrecht Wustrow, Bürger zu Brandenburg, das Angefälle an Hebungen zu Belitz und Frestorf, am 12. Mai 1448.

Wir friderich, vonn gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen, — wan wir angesehen und irkannt haben solch getreue dinste, die vnns und vnser herhschaft vnser lieber getruwer Albrecht Wusterow, Borger In vnser Stat Brandemburg, offt gethan hat und nach hinfur wol thun sol und mag, — haben wir dem genannten Albrechte und sinen Menlichen liebslehnserbenn — zu einem rechten angefelle gnediglich gelihenn — czwey hufen vor vnser Stat Belicz gelegen, die itzund eyner genant Hanns becker Hat und betribet, derselben huben eyne igliche Ierlichen gibt Sechs Scheffel Rogken drie schepfel Gerstenn drie Schepfel haberen und vier groschenn zu pflege und zu zins: Item Im dorffe zu frestorpp vff Tewes kades hofe und huben eilff schepfel haberen zwei schepfil Rogkenn und einen schepfil gerstenn heide korne und achte schilling pfenning zu zins: Item In demselben dorffe uff peter Heinrichstorffs hofe und huben Nwn schepfel habern und vier schilling pfenning zu zins und dar zu den flesteigedenn und Rochhun, als die selbenn gutere Ierlich zins und Rente vnser lieber getruwer Hans besthar In vnser olden Stat Brandemborch wonhaftig vonn vnns und vnser herhschaft zu lehne hat etc. — und geben Im des zu einem Inwiser vnsern liebenn getruwen Andreufen Bentztorff. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Ingeligel versigelt und Geben zu Spanndow, am Sontage, als man singet In der Heiligen kirchem vocem Jocunditatis. Nach gots gebort vierczennhundert und darnach Im acht und vierzigsten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XX, fol. 94.